

PERSONALISIERTE MEDIZIN IN DER PARODONTITIS-BEHANDLUNG



Die Parodontitis hat sich als Volkskrankheit endemisch etabliert. Einige der involvierten Bakterien sind gewebeinvasiv und gelangen so über die entzündete Alveole in den gesamten Organismus. Die Bakterienbelastung ist patientenindividuell und bedarf deshalb einer personalisierten Medizin für größtmögliche Behandlungserfolge.

INTERDISZIPLINÄRE LABORDIAGNOSTIK

Die Grundlage für eine personalisierte Medizin in der Parodontitis-Behandlung bildet die mikrobiologische Abklärung der involvierten Bakterien. Die Kenntnis der involvierten Bakterien ist dabei nicht nur für die Ableitung der konkreten Therapiemaßnahme oder der Bestimmung einer ggf. notwendigen adjuvanten Antibiose zweckdienlich. Vielmehr geben die detektierten Bakterien weitreichenden Aufschluss über patientenindividuelle Krankheitstendenzen.

Die in der Literatur beschriebenen Parodontitis-Leitkeime sind mit unterschiedlichen systemischen Erkrankungen assoziiert. Allem voran sind hier die stoffwechselbedingten Erkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus Typ II, Adipositas oder Hypertonie zu nennen. Darüber hinaus zeigen Studien, dass involvierte Bakterien u.a. mit rheumatoider Arthritis, Demenz oder Schlaganfall assoziiert sind.

DATENBANKBASIERTES ASSOZIATIONSMODELL

Die Ergebnismittelung des DNA-Nachweises der Parodontitis-Leitkeime beschränkt sich i.d.R. auf die antibiotische Therapieschwelle, die auf Grundlage der detektierten Bakterienlast Empfehlungen über eine mechanische Therapie und / oder eine erforderliche adjuvante Antibiose formuliert.

Oleadent geht einen Schritt weiter!

Oleadent erhebt patientenindividuelle Informationen und bringt diese in einen medizinisch nutzbaren Kontext mit den detektierten Bakterien. Die datenbankbasierten Algorithmen berechnen statistische Krankheitstendenzen und nutzen dazu Informationen aus der Eigen- und Fremdanamnese sowie Assoziationsdaten im Hinblick auf die detektierten Bakterien. Darüber hinaus werden Daten zu manifestierten Indexerkrankungen und Komorbiditäten berücksichtigt und im Hinblick auf Multimorbiditätspotenziale bewertet.



GANZHEITLICHE BEHANDLUNG

Eine chronisch-bakterielle Infektion durch pathogene Bakterien ist multifaktoriell bedingt. Darüber hinaus ist die Ätiologie der Parodontitis determiniert durch bestimmte Vorerkrankungen und die genetische Disposition des Patienten. Erschwerend kommt hinzu, dass anhaltende Toxinbelastungen, unerkannte Unverträglichkeiten und Allergien sowie Fehlernährung und Antibiotikanutzung die Progression der Parodontitis stark begünstigen können.

Vor diesem Hintergrund rückt die interdisziplinäre Arbeit unterschiedlicher dental- und humanmedizinischer Fachärzte zunehmend in den Fokus einer ganzheitlichen Behandlung. Die Interdisziplinarität bindet dabei Methoden und Denkweisen verschiedener Fachrichtungen ein und bündelt das medizinische KnowHow zu patientenindividuellen Lösungen. Wesentlich für eine übergreifende Zusammenarbeit ist der Verständigungsprozess zwischen den Facharztgruppen, der auf einem klaren diagnostischen Fundament basiert und die komplexen Zusammenhänge inhaltlich vorstrukturiert.

Die Nutzung datenbankbasierter Algorithmen kann diese Komplexität angemessen reduzieren. Dabei gewährleisten standardisierte Verfahren den höchstmöglichen Individualisierungsgrad bei der Analyse und der Auswertung patientenindividueller Daten. Dem behandelnden Dentalmediziner wird dadurch eine zentrale Rolle im gesamten Behandlungsprozess zuteil. Aus diesem Grund ist er bestmöglich bei der ganzheitlichen Erfassung der Patientensituation zu unterstützen. Oleadent stellt hierzu computergestützt interdisziplinäre Querverweise bereit, auf deren Grundlage ergänzende labordiagnostische Parameter beauftragt oder weitere Facharztgruppen in die Therapie integriert werden können. Somit schlüpft der Dentalmediziner in die Rolle eines Dirigenten, der die verschiedenen dental- und humanmedizinischen Disziplinen mit Hilfe datenbankbasierter Algorithmen in den patientenindividuellen Behandlungsprozess integriert.

IHR WEG ZUM GANZHEITLICHEN BEFUNDBERICHT

- 1 Entnahme und Versendung des Probenmaterials mit Hilfe unseres Oleadent Parodontitis-Entnahme-Sets
- 2 Labordiagnostische Auswertung und Berechnung statistischer Krankheitstendenzen
- 3 Bereitstellung des ganzheitlichen Befundberichts



Bestellen Sie hier unser
Oleadent Parodontitis-Entnahme-Set:
oleadent.de/olealab

